NACHRICHTEN
Österreich

Spannung auf der Strecke: Rallye Sprint in Deggendorf begeistert Fans!

Das RGR Rallye Team Sobek/Schrankl erreichte beim Rallye Sprint in Deggendorf beeindruckende Platzierungen und zeigte starke Leistungen.

Primbsenhof, Deutschland - In der malerischen Umgebung von Rosenheim fand kürzlich ein spannendes Motorsportereignis statt. Der AC Deggendorf e.V. im ADAC veranstaltete seinen 26. und 27. Rallye Sprint auf dem festgelegten Kurs rund um den Primbsenhof, strategisch günstig am Autobahnkreuz Deggendorf gelegen. Insgesamt 46 Teilnehmer meldeten sich für dieses Event an, um wertvolle Meisterschaftspunkte für die Südbayerische ADAC Sprint Meisterschaft sowie die Niederbayerische Maier-Korduletsch Rallye Meisterschaft zu sammeln. Besonders bemerkenswert war die Teilnahme des RGR Rallye Teams, das mit Fahrer Thomas Sobek aus Großkarolinenfeld und seinem Copiloten Siegi Schrankl auftrat.

Das Team trat mit einem ehrgeizigen Ziel an, und trotz der wechselnden Wetterbedingungen, schafften sie es, sich gut auf die Strecke einzustellen. In der ersten Veranstaltung, „Primbsenhof 1“, erreichten Sobek und Schrankl mit ihrem Ehrle Mitsubishi EVO den dritten Platz in ihrer Wertungsklasse NC1. Auf der Gesamtwertung landeten sie im vierten Rang, hinter den Teams Rudi Weileder/Lea Weileder und Rainer Noller/Tanja Schlicht.

Fortschritte im zweiten Durchgang

Nach einer kurzen Zwangspause startete das Team zur zweiten

Veranstaltung, „Primbsenhof 2“. Dort konnten Sobek und Schrankl ihre Leistung erheblich steigern und erreichten im ersten Wertungsdurchgang den zweiten Platz in ihrer Wertungsklasse. Leider wurde jedoch der zweite Wertungsdurchgang wegen eines Rennabbruchs nicht mehr gestartet, wodurch sie sich nicht weiter verbessern konnten. Letztendlich belegten sie den zweiten Platz hinter dem Klassensiegerteam Weileder, während insgesamt Rainer Noller und Tanja Schlicht im OPEL Corsa Rally4 die Gesamtwertung dieser Veranstaltung für sich entschieden. Sie folgten auf dem zweiten Rang, und Sobek/Schrankl schlossen auch hier auf einem soliden vierten Rang ab.

Ein weiteres Team des RGR Rallye Teams stellte sich ebenfalls der Herausforderung: Thomas Lang und Frank Huber fuhren mit ihrem BMW E36 in der Wertungskategorie NC7. Bei der ersten Veranstaltung hatten sie das Glück, den dritten Platz hinter den Teams von Philipp Hausladen/Doris Haidl und Stephan Wechsler/Cornelia Chudziak zu belegen. Leider verhinderten technische Probleme mit dem Antrieb eine Teilnahme an der zweiten Veranstaltung.

Der Erfolg der Teams bei dieser Rallye zeigt einmal mehr, wie dynamisch und herausfordernd der Motorsport in Deutschland ist. Trotz der Schwierigkeiten und unvorhersehbaren Umstände, die oft bei solchen Events auftreten, haben die Fahrer ihr Können unter Beweis gestellt. Vor allem die Leistungen von Sobek und Schrankl tragen die Hoffnung in sich, dass sie bei zukünftigen Wettbewerben noch besser abschneiden werden.

Details	
Ort	Primbsenhof, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at